

Noch kein Konzept für eine Umgehung

EICHENBÜHL. Bei der Eichenbühler Gemeinderatssitzung am Donnerstagabend hat Joachim Schmedding (SPD) erneut nachgefragt, ob das Landratsamt inzwischen ein Verkehrskonzept zur Umgehung von Eichenbühl erstellt habe. Bereits im Januar 2011 initiierte die SPD/UWG, unterstützt durch die Gemeinde Eichenbühl einen entsprechenden Antrag. Die Gemeinde forderte bis Anfang diesen Jahres vom Staatlichen Bauamt sowie vom Landrat eine Stellungnahme, was man denn in Bezug auf das immer höher werdende Verkehrsaufkommen in Eichenbühl plane. Die Schnellstraßen seien wunderbar bis Miltenberg ausgebaut worden, doch hier drängele sich alles durch die Ortschaften. Man wollte wissen, wie es 2013 weitergehen soll. Laut Bürgermeister Günther Winkler ging bis heute jedoch weder eine Stellungnahme noch ein Schreiben bei der Eichenbühler Verwaltung ein. Es soll noch einmal nachgefragt werden. *hack*